

**Nationalrat: Spielbüchler—Staribacher**

215

den Erwerb von Vermögen durch Ehegatten (814/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **72** (20. 1. 1965) 3977.

die Regelung des Finanzausgleiches ab 1965 (920/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **78** (7. 4. 1965) 4271.

**STARIBACHER** Josef, Dr., Kammeramtsdirektor-Stellvertreter der Arbeiterkammer für Wien, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.

**Gewählt in:**

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

Mitglied auf Grund der Erhöhung der Mitgliederzahl am 16. 4. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, betr. die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1963 (106 d. B.) am 16. 5. 1963.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Elektrizitätsförderungsgesetz 1953 abgeändert wird (167 d. B.), Bundesgesetz zur Förderung der Kapitalbildung und Wirtschaftsentwicklung (168 d. B.), Bundesgesetz über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln (169 d. B.), Bewertungsfreiheitsgesetz (170 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1953 geändert wird (173 d. B.) am 2. 7. 1963.

den Unterausschuß des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft zur Vorberatung der Regierungsvorlage: 7. Marktordnungsgesetz-Novelle (163 d. B.) am 3. 7. 1963.

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Aktiengesetz 1963 (301 d. B.) am 5. 2. 1964.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem die Anlagen E und F des Umsatzsteuergesetzes 1959 abgeändert werden (443 d. B.), Einkommensteuervorlage 1964 (447 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1959 neuerlich abgeändert wird und mit dem umsatzsteuerrechtliche Maßnahmen getroffen werden (448 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1959 neuerlich abgeändert wird und mit dem Maßnahmen zum Ausgleich der verschiedenen Umsatzsteuerbelastungseinstufiger und mehrstufiger Unternehmen getroffen werden (449 d. B.), sowie Bericht der Bundesregierung zur Entschließung des Nationalrates vom 12. Dezember 1963 anlässlich der Beschlußfassung über die 2. Einkommensteuervorlage 1963 (III-57 d. B.) am 2. 7. 1964.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz, mit dem das Beförderungsteuergesetz 1953 neuerlich abgeändert wird (451 d. B.) am 2. 7. 1964.

**Redner in der Verhandlung über:**

die 6. Marktordnungsgesetz-Novelle, das Budgetsanierungsgesetz 1963, die neuerliche Abänderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1958, die 10. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz und die 7. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz **11** (16. 4. 1963) 425—431.

das Bewertungsfreiheitsgesetz 1963 **23** (11. 7. 1963) 1179—1183.

den Jahresbericht und Jahresabschluß 1962/63 des ERP-Fonds **42** (5. 2. 1964) 2315—2318.

die Einkommensteuervorlage 1964, die neuerliche Abänderung des Kinderbeihilfengesetzes und den Bericht der Bundesregierung zur Entschließung des Nationalrates vom 12. Dezember 1963 anlässlich der Beschlußfassung über die 2. Einkommensteuervorlage 1963 **54** (16. 7. 1964) 2903—2905 und 2916.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) **70** (15. 12. 1964) 3886—3887.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1963 und Nachtrag zum Tätigkeitsbericht 1963 **75** (17. 3. 1965) 4136 bis 4138.

das Aktiengesetz 1963 **76** (31. 5. 1965) 4232 bis 4234.

die Führung des Bundeshaushaltes in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1966 **92** (12. 11. 1965) 4966—4972.

den Antrag (181/A) der Abg. Dr. Hurdes, Uhrlir u. Gen., betr. vorzeitige Beendigung der X. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates **95** (18. 11. 1965) 5147—5148.

**Mündliche Anfragen** gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Liberalisierung für Geflügelimporte (355/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann **26** (30. 10. 1963) 1280 bis 1281.

die Ausgleichsteuersätze (641/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **51** (17. 6. 1964) 2683—2684.

den Beirat für Wirtschafts- und Sozialfragen (709/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **54** (16. 7. 1964) 2862—2863.

die Zollsenkungs- und Liberalisierungsmaßnahmen (835/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **73** (3. 2. 1965) 4017—4018.

Entwurf für das Bundesfinanzgesetz 1966 (1170/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Schmitz **94** (17. 11. 1965) 5026—5027.

#### Ordnungsruf:

erhalten **21** (4. 7. 1963) 1066.

Berichtigung **21** (4. 7. 1963) 1070.

**STAUDINGER** Rudolf, Kaufmann, Schwanenstadt.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 14 (Hausruckviertel).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.

#### Gewählt in:

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) am 18. 3. 1964.

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

den Zollausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 7.

#### Berichterstatte r über:

die Abänderung des Bundesstraßengesetzes **50** (3. 6. 1964) 2640.

die abermalige Abänderung des Hochschul-Organisationsgesetzes **83** (30. 6. 1965) 4483 bis 4484.

#### Redner in der Verhandlung über:

die Neuordnung des Wirkungsbereiches einiger Bundesministerien, die Preisregelungsgesetz-novelle 1963, die Abänderung des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952, die Abänderung des Landwirtschaftsgesetzes und die Außenhandelsgesetz-novelle 1963 **11** (16. 4. 1963) 453—457.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezialdebatte) **35** (4. 12. 1963) 1826—1829; **37** (6. 12. 1963) 2011—2018.

die Novellierung des Kriegsoferversorgungsgesetzes 1957 **55** (17. 7. 1964) 2966—2967.

die Abänderung des Ladenschlußgesetzes **55** (17. 7. 1964) 2973—2976.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) **65** (3. 12. 1964) 3522—3526; **68** (11. 12. 1964) 3706—3710.

die 8. Marktordnungsgesetz-Novelle, die Verlängerung der Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952, die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1966, die Preisregelungsgesetz-novelle 1965, die Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes 1959, die neuerliche Verlängerung der Geltungsdauer des Lastverteilungsgesetzes 1952, die Abänderung des Rohstofflenkungsgesetzes 1951 sowie die Außenhandelsgesetz-novelle 1965 **94** (17. 11. 1965) 5060—5064.

**Mündliche Anfragen** gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Ausarbeitung eines neuen Staatsbürgerschaftsgesetzes (43/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Afritsch **5** (27. 2. 1963) 136.

das Bundesrealgymnasium Vöcklabruck (644/M) — beantwortet vom Staatssekretär Dr. Kotzina (in Vertretung des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock) **51** (17. 6. 1964) 2688.

die Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz (686/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević **55** (17. 7. 1964) 2954—2955.

Automatisierung des Telephonnetzes (1150/M) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst **91** (10. 11. 1965) 4887.